



Chay Ya
Liechtenstein
GESUNDHEIT & BILDUNG
IM HIMALAYA

Tätigkeitsbericht
des Vorstandes für das Jahr 2022

Vorwort

Gerne möchte der Vorstand das Jahr 2022 Revue passieren lassen. Das Jahr 2022 war für den Verein und auch für die Schwestervereine Chay Ya Austria und Chay Ya Nepal ein sehr erfolgreiches Jahr. Es wurden zahlreiche Projekte zur Armutsbekämpfung in Nepal, einer der ärmsten Länder weltweit, in Angriff genommen, realisiert und die Einrichtungen in Betrieb genommen. In den nachfolgenden Zeilen werden die einzelnen Projekte kurz vorgestellt. Ausführliche Berichte und Bilder zu den umgesetzten Projekten sind jederzeit abrufbar auf www.chay-ya.org.

Neben den Projekten konnten auch eine Reihe neuer Paten/innen gewonnen werden, welche Waisenkindern in Nepal eine glückliche Zukunft ermöglichen.

Zum Abschluss möchten wir noch einen kleinen Rückblick unsere Reise nach Nepal werfen.

Der Vorstand freut sich auf ein spannendes Jahr 2023. Zahlreiche weitere neue unterstützungswürdige Projekte, welche von Chay Ya Österreich und Chay ya Nepal geplant und umgesetzt werden, sind in der Pipeline.

Ein grosser Dank gilt auch allen Spender/innen, egal ob Institutionen, Stiftungen, Betriebe oder private Personen. Diese monetären Spenden ermöglichen die Umsetzung der Projekte und die Armutsbekämpfung in Nepal.

1. Tätigkeitsbericht – Jahr 2022

1.1. Projekt – Mädchen Schulhostel im Himalaya

Die Shree Napal Rastriye Basci School ist eine Gesamtschule in Pulu, dem Hauptort der Gemeinde Mugum Karmrong, welche von rund 300 Schüler/innen besucht wird.

Die Gemeinde Mugum ist sehr entlegen, verfügt kaum über eine Infrastruktur und benötigt auf medizinischer und bildungstechnischer Ebene unbedingt Unterstützung.

Die Schule hat neben dem Schulgebäude ein Hostel für Kinder. Der Schlafsaal ist allerdings alt, dunkel und heruntergekommen. Die Schüler/innen müssen teilweise mehrere Stunden Fussmarsch am Tag zurücklegen, um am Unterricht teilnehmen zu können. Mit dem Bau eines Hostels für 80 Mädchen der Schule kann die Lage und Bedingungen für die Schülerinnen in der Gemeinde deutlich verbessert werden.

Dank der finanziellen Unterstützung einer liechtensteinischen Stiftung (EUR 80'000.00) konnte die Grundsteinlegung des Hostels im September 2022 begonnen werden. Die Projektentwicklung hat die Chay Ya Austria (Sabine Klotz und ihr Team) übernommen und umgesetzt wurde das Projekt von Chay Ya Nepal (Kamal Thapa und seinem Team).



1.2. Projekt – Anhotilal Secondary School Schulbau in Distrik Rautahat

Der Distrik Rautahat in Nepal ist einer der förderungsbedürftigsten und wirtschaftlich schwächsten Distrikte in Nepal. Diese Erfahrungen durften bereits 3 Mitglieder des Vereines, welche im November 2022 vor Ort waren, machen.

Die weiterführende Schule Anhotilal Secondary School im Bezirk Basantapatti hat zu wenig Platz für die vielen Schüler/innen. Oft können die Kinder die weiterführende Schule nicht besuchen, da für sie nicht genügend Räumlichkeiten vorhanden waren. Mit dem Ausbau der Anhotilal Secondary School um 4 Klassenzimmer kann einer Vielzahl von Kindern geholfen werden. Grossen Dank ergeht an die Projektentwickler und Umsetzer Chay Ya Austria und Chay Ya Nepal. Die Erweiterung des Schulgebäudes konnte im Januar 2023 feierlich eingeweiht werden.



Finanziell wurde unter anderem das Projekt vom Liechtensteinischen Entwicklungsdienst (CHF 25'000.00) und durch private Spenden bei Chay Ya Liechtenstein (CHF 9'588) unterstützt.

1.3. Projekt – Spielplatz und Mauer für das Disability Center in Lokaha Rautahat

Das Lern- und Wohnzentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Distrikt Rautahat in Nepal, welches im November 2021 in Betrieb genommen wurde, haben die Mitglieder des Vereins im November 2022 besucht. Das Zentrum wird derzeit provisorisch von einem Holzbau geschützt. Anlässlich unseres Besuches hat der Leiter des Zentrums erklärt, dass ein festes



Mauerwerk rund um das Gelände einen besseren Schutz den Kindern und Jugendlichen mit Behinderung bieten. Herr Kamal Thapa, Chay Ya Nepal, welcher uns begleitete, bezifferte die Kosten für den Mauerbau auf rund CHF 5'000.00. Im Weiteren fehlt den Kindern und Jugendlichen mit Behinderung ein Spielplatz auf dem Gelände. Die gesamten Kosten belaufen sich auf rund CHF 15'000.00. Eine gemeinnützige Stiftung hat sich bereiterklärt, die Kosten für den Mauerbau und des Spielplatzes zu übernehmen. Im Jahr 2023 sollen mit den Arbeiten begonnen werden.

1.4. Öffentlichkeitsarbeit in Liechtenstein

Im neuen Jahr 2023 soll es – nach Corona-Jahren – endlich soweit sein, eine Veranstaltung in Liechtenstein zu organisieren.

Geplant ist ein Benefiz-Konzert im Mai 2023 in Balzers. Die Vorbereitungen laufen.

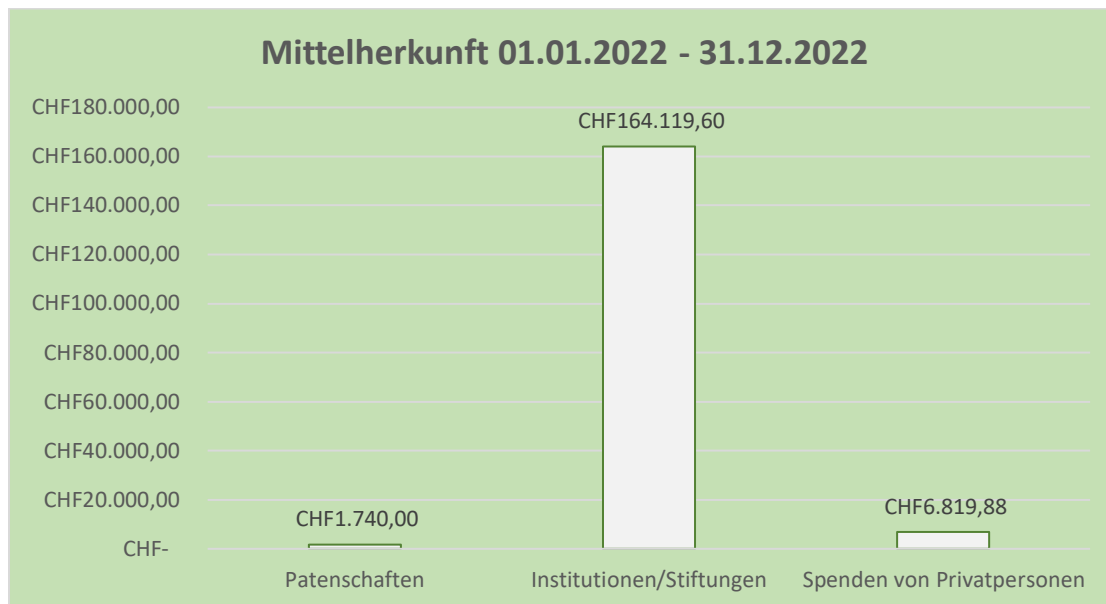
1.5. Reise nach Nepal im November 2022

Im November 2022 waren 3 Mitglieder des Vereins erstmals in Nepal. Zwei Versuche mussten leider coronabedingt in den Vorjahren abgesagt bzw. verschoben werden. Sabine Klotz (Chay Ya Austria) und Kamal Thapa und Ram Maharjan (Chay Ya Nepal) haben uns in dieser Zeit betreut und uns einige Projekte gezeigt. Nachfolgende Projekte haben wir besucht:

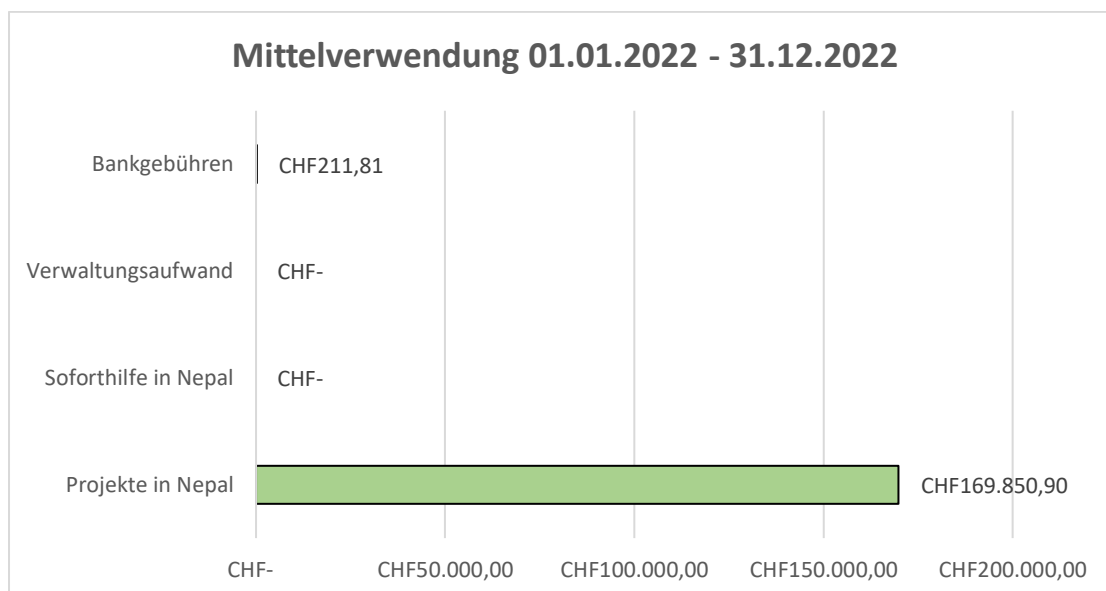
- Anhotilal Secondary School in Rautahat, Basantapatti
- Disability Learning Center, Tulsipur, Dang
- Disability Learning Center Lokaha, Rautahat
- Chapali Carnevali Berufsschule, Kathmandu
- Shree Paroha Grundschule, Rautahat, Bhediyahi
- Health Post and Maternity Ward, Rautahat, Birti Prastoka
- Basantapatti Health Post, Rautahat, Basantapatti
- Bio Modellfarm, Mulkot, Dang
- Shree Mittelschule, Pratapkot, Dang

Die Reise war sehr eindrücklich für uns und wir konnten weitere Einblicke über die Arbeiten von Chay Ya Austria und Chay Ya Nepal und deren Organisation gewinnen. Vielen herzlichen Dank für die tolle Organisation und der Betreuung vor Ort. Die Reise hat uns weiterhin ermutigt und motiviert, der nepalesischen Bevölkerung zu helfen.

2. Mittelherkunft und Mittelverwendung



Für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 wurden Spendeneinnahmen von insgesamt CHF 172'679.48 eingenommen.



Die Ausgaben für den Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020 betragen insgesamt CHF 170'0062.71.

Vaduz, 14.02.2023 BH